Dr. Angela Bartels
Fachtierärztin für Verhaltenskunde
Fachtierärztin für Tierschutz

Selbsteinschätzungstest: Hat mein Hund Trennungsangst?

Bewerten Sie jede Aussage auf einer Skala von 1 bis 5
(1 = trifft überhaupt nicht zu, 5 = trifft voll und ganz zu).

1. **Mein Hund zeigt Unruhe, sobald ich mich auf das Verlassen des Hauses vorbereite (z. B. beim Anziehen der Schuhe oder Greifen der Schlüssel).**

1	2	3	4	5

2. **Mein Hund bellt, jault oder heult, sobald ich das Haus verlasse und während meiner Abwesenheit.**

1	2	3	4	5

3. **Ich habe bei meiner Rückkehr in mein Zuhause beschädigte Möbel oder Gegenstände vorgefunden.**

1	2	3	4	5

4. **Mein Hund hat während meiner Abwesenheit ins Haus uriniert oder Kot abgesetzt, obwohl er sonst stubenrein ist.**

1	2	3	4	5

5. **Mein Hund versucht verzweifelt, aus dem Haus zu entkommen (z. B. durch Kratzen an Türen oder Fenstern), wenn er allein ist.**

1	2	3	4	5

6. **Mein Hund wirkt übermäßig anhänglich und folgt mir von Raum zu Raum.**

1	2	3	4	5

7. **Wenn ich zu Hause bin, sucht mein Hund häufig Körperkontakt oder verhält sich sehr anhänglich.**

1	2	3	4	5

8. **Mein Hund zeigt bei der Rückkehr in mein Zuhause übermäßige Freude und ist schwer zu beruhigen.**

1	2	3	4	5

9. **Mein Hund frisst oder trinkt kaum, wenn er allein gelassen wird.**

1	2	3	4	5

10. **Mein Hund zeigt keine Anzeichen von Stress, wenn er in der Nähe einer vertrauten Person.**

1	2	3	4	5

Auswertung:

- **10-20 Punkte**: Geringe Anzeichen von Trennungsangst, möglicherweise normales Verhalten.
- **21-35 Punkte**: Moderate Anzeichen von Trennungsangst. Es könnte sinnvoll sein, sich mit Verhaltensstrategien auseinanderzusetzen.
- **36-50 Punkte**: Starke Anzeichen von Trennungsangst. Ein gezieltes Training oder eine Beratung durch einen Experten könnte notwendig sein.

Dieser Selbsteinschätzungstest dient lediglich als grobe Orientierung. Er kann Hinweise auf mögliche Trennungsangst geben, ersetzt jedoch **keine individuelle tierärztliche Diagnose** und auch keine professionelle verhaltenstherapeutische Beratung.

Bitte beachten Sie: Bei Hunden, die vor allem **depressive oder zurückgezogene Verhaltensweisen** zeigen, liefert der Test oft **keine zuverlässigen Ergebnisse**. Sollten Sie unsicher sein oder deutliche Auffälligkeiten beobachten, wenden Sie sich bitte an eine:n Tierärzt:in mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie.